

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ein Teil der **Schreinerarbeiten** und die **Lieferung** von circa 250 m² **Holzrollladen** für das **neue Postgebäude in Neuenburg** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bedingungen, sowie Vorausmaß und Preisangebotformulare sind im Bureau der Herren **Béguin & Rychner, Architekten, Place des Halles 9, in Neuenburg** zur **Einsicht** aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“, bis und mit dem **16. Oktober** nächsthin der unterzeichneten Verwaltung **franko** einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1894.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die **Lieferung** von circa 250 **Wagenladungen** von 10,000 Kilo **lagerungsfähigem Hafer**, erste Qualität, **diesjährige Ernte**, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die **Offerten** per 100 kg. und für **Lose** von 20—25 **Wagenladungen**, **franko** **Waggon** oder **Schütte** und **verzollt**, **schweizerische Grenzstation** berechnet, sind, mit **Mustern** von wenigstens 1 kg. **begleitet**, **versiegelt** und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ versehen, bis zum **25. dies** der unterfertigten **Amtsstelle** **franko** einzusenden. Dieselben sind **verbindlich** bis zum **5. November 1894**. **Lieferungstermin** bis **Ende Dezember 1894**.

Bern, den 5. Oktober 1894.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Lausanne** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zu folgedessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Über alles weitere giebt das Programm, welches von der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 22. September 1894.

Schweiz. Departement des Innern.

Stelle-Ausschreibung.

Für die Heizungsanlage mit Niederdruck im Montierungsdepot Bern wird ein **Heizer** gesucht.

Löhnung Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50 pro Arbeitstag.

Aspiranten, welche zugleich Maschinenschlosser sind, werden bevorzugt.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Zeugnisabschriften, sind bis zum **15. Oktober** nächsthin an das eidg. Oberkriegskommissariat zu richten.

Bern, den 1. Oktober 1894.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Agent bei der schweiz. Messagerie-agentur in Domo d'Ossola (Italien). 2) Posthalter und Briefträger in Donneloye (Waadt). | } | <p>Anmeldung bis zum 23. Okt. 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.</p> |
|---|---|--|

- 3) Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 23. Oktober 1894 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Packer beim Hauptpostbureau Aarau. }
 5) Briefträger in Zofingen. } Anmeldung bis zum 23. Okt.
 6) Postablagehalter, Briefträger und } 1894 bei der Kreispostdirektion in
 Bote in Auenstein (Aargau). } Aarau.
- 7) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 23. Oktober 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vira (Mezzovico, Tessin). Anmeldung bis zum 23. Oktober 1894 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 9) Telegraphist in Matt (Glarus). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1894 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Fellers (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1894 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-
- 1) Postcommis in Genf. }
 2) Briefträger in Meyrin (Genf). } Anmeldung bis zum 16. Okt.
 1894 bei der Kreispostdirektion in
 Genf.
- 3) Kreispostadjunkt in Lausanne. }
 4) Briefträger in Lausanne. } Anmeldung bis zum 16. Okt.
 1894 bei der Kreispostdirektion in
 Lausanne.
- 5) Posthalter in Schanguau (Bern). }
 6) Briefträger in Neuenegg (Bern). } Anmeldung bis zum 16. Okt.
 1894 bei der Kreispostdirektion in
 Bern.
- 7) Postcommis in Zürich. }
 8) Postcommis in Uster. } Anmeldung bis zum 16. Okt.
 1894 bei der Kreispostdirektion
 in Zürich.
- 9) Postcommis in Einsiedeln. }
 10) Briefträger in Freienbach (Schwyz). } Anmeldung bis zum 16. Okt.
 1894 bei der Kreispostdirektion in
 St. Gallen.
- 11) Posthalter und Briefträger in Furth (Graubünden). Anmeldung bis zum 16. Oktober 1894 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 12) Telegraphist in Cossonay (Waadt). Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1894 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 13) Telegraphist und Telephonist Weinfeld (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 400, nebst Depescheprovision für Telegraphen- und Fr. 500 für Telephondienst. Anmeldung bis zum 13. Oktober 1894 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 41.

Bern, den 10. Oktober 1894.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 597.** (^{41/94}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im Verkehr zwischen den Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn unter sich, sowie mit den übrigen Stationen der Schweiz. Nordostbahn, vom 1. Oktober 1894. Berichtigungsblatt.*

Zum obigen Tarif tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Berichtigungsblatt in Kraft.

Zürich, den 9. Oktober 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 598.** (^{41/94}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für den Transport von Getreide etc., vom 15. September 1884. Neuauflage.*

Mit dem 1. November 1894 tritt eine Neuauflage des oben erwähnten Ausnahmetarifs in Kraft, wodurch die Auflage vom 15. September 1884 samt den Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 4. Oktober 1894.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.**

B. Verkehr mit dem Auslande.

599. (^{41/94}) *Ausnahmetarif für Zucker Böhmen und Mähren — Schweiz. Taxänderungen.*

Mit 20. Oktober 1894 treten im Verkehr mit Taus die nachstehenden Taxänderungen in Kraft:

a. Im Haupttarif vom 1. Oktober 1891:

1. Auf Seite 18 in der Fußbemerkung unter *b* ist der zweite Satz: „Im Verkehre mit Taus u. s. w.“, zu streichen.

2. Auf Seite 19 ist bei Taus unter *b* für Wagenladungen von 10 Tonnen eine Kursdifferenz von 4 Cts. nachzutragen.

3. Auf Seite 30 ist bei Taus-Lindau transit unter *b* für Wagenladungen von 10 Tonnen eine Kursdifferenz von 4 Cts. nachzutragen.

b. Im Nachtrag I vom 1. März 1894:

1. Auf Seite 7 ist bei Taus unter *b* für Wagenladungen von 10 Tonnen eine Kursdifferenz von 4 Cts. nachzutragen.

2. Auf Seite 12 unter Ziffer 3 sind die Sätze für Taus wie folgt abzuändern:

Von	Nach	Lindau transit.				Romanshorn.				
		<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	
Centimes für 100 kg.										
Taus	{	bisher	197	197	197	197	227	227	227	227
		neu	189	185	181	177	219	215	211	207

Zürich, den 8. Oktober 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

600. (^{41/94}) *Nachtrag II zu Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886. Taxänderungen.*

Mit Gültigkeit vom 20. Oktober 1894 ist auf Seite 4 des obgenannten, vom 1. Januar 1892 an gültigen Nachtrages (Ausnahmetarif Nr. IX für Zucker) bei Taus-Basel und -Schaffhausen unter II eine Kursdifferenz von 4 Cts. einzustellen.

Zürich, den 4. Oktober 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

601. (^{41/94}) *Gütertarif Basel und Schaffhausen — Sachsen. Nachtrag III.*

Zum obgenannten Gütertarif tritt mit 1. November 1894 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif. Exemplare dieses Nachtrags können bei unserm Tarifbureau zum Preise von 15 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 2. Oktober 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

602. (^{41/94}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit und Locle transit — Ostschweiz, vom 1. Mai 1888. Nachtrag VI.*

Am 1. November 1894 tritt zum obgenannten Tarif der Nachtrag VI in Kraft.

Derselbe enthält nebst diversen Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif hauptsächlich einen neuen Ausnahmetarif Nr. 32 für vegetabilische Öle etc.

Basel, den 2. Oktober 1894.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

603. (^{41/94}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide. Anhang für Chiasso transit und Pino transit, vom 1. Januar 1892. Nachtrag III.*

Am 1. November 1894 tritt zu obigem Anhang ein Nachtrag III in Kraft, welcher Änderungen der Bemerkungen im Anhang, sowie berichtigte bzw. neue Taxen etc. enthält.

Exemplare desselben können direkt bei unserem kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 5. Oktober 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

604. (^{41/94}) *Schweizerischer temporärer Exporttarif für frisches Obst.*

Für Transporte von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, in Ladungen von 10 000 kg., nach Württemberg, Bayern, Sachsen, Südwest- und Norddeutschland ergeben sich bei Berechnung des temporären Exporttarifs vom 24. September 1894 bis zu den deutsch-schweizerischen Grenzstationen und der deutschen Lokaltaxen ab da *teilweise* billigere Gesamttaxen als bei Benützung der für den Verkehr mit den genannten Ländern bestehenden direkten Ausnahmetarife für Obst.

Soweit dies der Fall ist, werden bei den direkt zur Abfertigung kommenden Sendungen die Frachtbeträge, welche auf Grund der direkten Tarife sich ergeben, gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe auf den Betrag zurückgeführt, welcher nach der jeweils billigsten Umkartierung an der Grenze sich herausstellt.

Diese Rückführung findet jedoch nur statt für Sendungen, welche während der Gültigkeitsdauer des temporären Exporttarifs für Obst (24. September bis 31. Dezember 1894) zur Versendung gelangen und auf die der Exporttarif gemäß dessen Transportbedingungen Anwendung findet.

Die Ausrichtung der Differenzbeträge erfolgt durch die Versand- oder die Empfangsbahn.

Zürich, den 5. Oktober 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

605. (^{41/94}) Teil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Nachtrag X.

Am 1. November 1894 tritt der Nachtrag X in Kraft. Derselbe enthält nebst einigen weiteren Änderungen und Ergänzungen für die italienischen und außeritalienischen Strecken:

1. neuechnittsätze etc. für die Verbandstationen der Linien Colico-Chiavenna und Sondrio,
2. einen Ausnahmetarif für rohe (schmutzige) Wolle in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Genua transit (inklusive Ladestellen) und Venezia Marittima.

Exemplare des Nachtrages können bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 8. Oktober 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

606. (^{41/94}) Belgisch-italienischer Gütertarif, vom 1. April 1891. Änderung.

Am 20. Oktober 1894 werden die nachverzeichneten Stationen der Linien Colico-Chiavenna bezw. Sondrio in den direkten Verkehr einbezogen. Die für diese Stationen im Verzeichnis der italienischen Stationen auf Seite 60—73 des Tarifes enthaltenen Angaben werden wie folgt ersetzt:

Verwaltung.	Versand- bezw. Empfangsstation.	Umkartierungsstation.	Kilometer.	
			Pino.	Chiasso.
A	<i>Ardenno-Masino</i>	—	—	109
A	<i>Chiavenna (r)</i>	—	—	113
A	<i>Colico</i>	—	—	86
A	<i>Cosio Traona</i>	—	—	99
A	<i>Delebio</i>	—	—	93
A	<i>Morbegno</i>	—	—	102
A	<i>Novate-Mezzola</i>	—	—	99
A	<i>Samolaco</i>	—	—	103
A	<i>S. Pietro Berbenno</i>	—	—	117
A	<i>Sondrio (r)</i>	—	—	127

Die Frachtberechnung erfolgt auf Grund obiger Entfernungen und der auf Seite 79—103 des Tarifes enthaltenen Taxen.

Luzern, den 9. Oktober 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

607. (^{41/94}) *Teil II, Heft 7, des Gütertarifes für den Verkehr Baden — Böhmen, Mähren etc.*

Im süddeutschen Verband ist für den Verkehr zwischen badischen etc. Stationen einerseits und Stationen der Eisenbahnen in Böhmen, Mähren etc. andererseits mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1894 ein neuer Gütertarif Teil II, Heft Nr. 7, erschienen.

Die hierdurch zur Aufhebung kommenden Tarife und Frachtsätze sind auf Seite 2 des neuen Tarifs näher bezeichnet. Jene Frachtsätze, welche gegen seither Erhöhungen aufweisen oder durch neue nicht ersetzt werden, bleiben noch bis einschließlich 15. November 1894 in Geltung.

Zu diesem Tarif erscheint gleichzeitig ein Anhang, enthaltend Kursdifferenzen, welche dem veränderlichen Stande der österreichischen Währung Rechnung tragen. Dieselben sind vom Einführungstage an bis auf weiteres im doppelten Betrage von den Frachtsätzen des Tarifs abzuziehen.

Karlsruhe, den 25. September 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

608. (^{41/94}) *Übernahmetarif für den Güterverkehr von deutschen Stationen nach serbischen, bulgarischen, rumänischen und türkischen Schiffs- und Eisenbahnstationen. Nachtrag I.*

Zu dem vom 1. November 1893 gültigen Übernahmetarif für den Güterverkehr von deutschen Stationen nach serbischen, bulgarischen, rumänischen und türkischen Schiffs- und Eisenbahnstationen ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1894 der Nachtrag I erschienen. In denselben ist die Station Mannheim mit Ausnahmefrachtsätzen für verschiedene Artikel aufgenommen worden, worüber diese Station nähere Auskunft erteilen wird.

Karlsruhe, den 30. September 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

609. (^{41/94}) *Heft 2 des belgisch-südwestdeutschen Gütertarifes (belgische Seehäfen — Basel). Änderung.*

Im Heft 2 des belgisch-südwestdeutschen Gütertarifes (belgische Seehäfen — Basel) ist vom 1. Oktober 1894 ab die Bezeichnung „Bau- und Nutzholz“ im Ausnahmetarif 6, 2. Abteilung, geändert wie folgt: Holz, und zwar Balken, Bohlen, Bretter, Dauben- und Faßholz, Latten, Masten, Naben (roh vorge richtet), Parkett-Friesen und -Platten, Pfähle, Platten, Schindeln, Schwellen für Eisenbahnen, Sparren, Stangen, Zimmerholz.

Straßburg, den 3. Oktober 1894.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 8. Oktober 1894:

1. Ermäßigte Frachtsätze für Steintransporte ab Dielsdorf, eventuell ab Steinmaur, Rümikon, Koblenz und Felsenau nach Horgen und Sihlwald für die Nordostbahnstrecken.

2. Anhang zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten etc., Teil III, Heft 3, des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes, enthaltend Kursdifferenzen.

3. Aufnahme einer Anzahl Stationen der Linien Colico-Chiavenna und Colico-Sondrio in den italienisch-belgischen Gütertarif, vom 1. April 1891.

4. Gewährung des ermäßigten Frachtsatzes des Specialtarifes III b für den Transport von Eisen auf der Strecke Basel S C B — Luzern, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 9. Oktober 1894:

1. Berichtigungsblatt zum Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im Verkehr zwischen den Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn unter sich, sowie mit den übrigen Stationen der Nordostbahn.

2. Provisorischer Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im Verkehr der Stationen der Linie Etzweilen-Feuerthalen unter sich, sowie mit Stationen der Nordostbahn via Etzweilen, unter Vorbehalt.



Nachweisung der im Monat Juli 1894 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zug-kilometern entfallen		13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-18 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					19-24 Ursache der Verspätungen				25-26 Prozente		27-28 Anschlüsse wurden verspätet		29 Zugs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs-Kilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück					
			4-6 fahrplanmäßigen			7-8 Extra-		9 Zugs-Kilometer	10 Achs-Kilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		14-16 Schnell- und Personenzüge			17-18 Gemischte Züge		19 Total	20-21 Durch Verspätung der Anschluss-anstalten		22-23 Auf der eigenen Linie		25 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vorjahres	27 bei Schnell- und Personenzügen			28 bei gemischten Zügen	31 Schnell- und Personenzüge	32 Gemischte Züge			
			4 Schnell- und Personen-	5 Gemischten	6 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung		20 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	21 durch den Stations- und Zugsdienst	25 Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vorjahres									27 bei Schnell- und Personenzügen	28 bei gemischten Zügen	31 Schnell- und Personenzüge
			Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten						Anzahl						Kilometer					
			Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten						Anzahl						Kilometer					
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1140	92	7 499	1385	1908	2	587	595 539	13 504 379	470 134	53	11 846	130	23	113	4	30	47	134	86	21	27	48	0,54	0,66	26	2	12 408	281 342	26,5	19,9		
Nordostbahn ²⁾	758	90	7 466	926	2232	70	716	470 887	12 222 638	362 504	44	16 125	140	17	44	—	—	—	140	60	6	74	80	0,95	0,15	35	—	5 887	152 783	28,3	19,7		
Centralbahn ³⁾	393	97	4 092	989	1661	32	404	264 355	8 323 290	187 901	37	21 179	105	15	34	5	21	33	110	77	5	28	33	0,05	0,08	27	1	8 011	252 211	30,9	23,0		
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 356	734	395	15	201	174 499	4 501 303	145 099	48	14 521	165	16	39	3	17	20	168	111	—	57	57	1,84	0,65	33	7	3 062	78 871	28,0	19,2		
Gotthardbahn	266	93	1 302	233	884	2	325	225 358	6 544 068	136 996	90	24 602	11	16	51	—	—	—	11	6	1	4	5	0,33	0,23	1	—	45 072	1 308 814	27,1	17,6		
Südostbahn	50	—	1 517	—	177	33	67	28 186	293 874	24 017	16	5 878	60	14	36	—	—	—	60	54	3	3	6	0,39	0,31	4	—	4 698	48 979	16,7	—		
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	3	8	12 853	162 326	12 400	50	3 247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,10	—	—	—	—	17,1	14,1		
Schweiz. Seethalbahn	46	—	470	—	83	4	3	17 462	174 022	15 087	33	3 784	3	12	14	—	—	—	3	2	—	1	1	0,21	0,21	1	—	17 462	174 022	20,6	—		
Emmenthalbahn	43	—	496	124	104	2	30	15 787	218 036	13 330	22	5 304	11	11	14	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,7	23,2		
Neuenburger Jurabahn	40	—	578	62	26	5	47	18 907	245 697	17 440	28	6 143	1	13	13	—	—	—	1	—	—	1	1	0,16	0,16	1	—	18 907	245 697	20,1	17,2		
Töftthalbahn	40	—	298	53	104	3	10	13 093	150 309	11 366	33	3 758	1	21	21	2	18	20	3	3	—	—	—	—	0,28	—	—	—	—	22,7	14,7		
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	248	—	2	—	6 748	67 506	6 696	27	2 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,7	—	
Appenzellerbahn	26	—	—	940	—	7	2	11 335	149 998	11 218	12	5 770	—	—	—	18	18	26	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,2	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	1 044	—	—	44	2	13 526	149 521	13 056	13	6 231	8	24	34	—	—	—	8	6	—	2	2	0,19	0,19	—	—	6 763	74 761	16,2	—		
Lausanne-Echallens ⁵⁾	24	—	—	258	—	18	13	6 615	92 370	6 192	24	3 849	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	0,78	—	—	—	—	—	16,5	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	372	—	—	—	6 510	53 334	6 510	18	2 963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,1	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	310	—	—	—	5 270	32 806	5 270	17	1 930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,39	—	—	—	—	—	17,0	—	
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	—	3 870	41 262	3 870	15	2 751	5	13	15	1	16	16	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,4	20,7		
Sihlthalbahn	15	—	—	434	104	19	—	7 093	66 768	6 076	14	4 452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,3	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	6	—	4 421	50 428	4 340	14	3 602	2	15	16	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,8	12,9		
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	331	—	34	1	5 047	57 835	4 634	14	4 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,31	—	—	—	—	—	11,2	—	
Birsigthalbahn	13	—	—	702	138	5	—	9 049	95 433	8 067	12	7 341	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,36	—	—	—	—	—	15,0	—	
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	11	—	1 108	—	—	44	—	6 672	60 711	6 308	6	5 520	5	28	50	—	—	—	5	—	5	—	5	0,45	—	5	—	1 335	12 143	11,7	—		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	—	—	2 790	16 992	2 790	9	1 888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—	
Bödelibahn	5	—	930	—	—	—	—	2 790	29 594	2 790	3	5 919	45	21	46	—	—	—	45	45	—	—	—	—	0,12	—	—	—	—	16,9	—		
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	516	—	2	—	2 590	13 960	2 580	5	2 792	—	—	—	2	15	15	2	1	1	—	1	0,19	—	—	1	2 590	13 960	—	20,0		
Orbe-Chavornay	4	—	—	744	62	6	2	3 174	6 350	2 901	4	1 588	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	—		
Totale und Durchschnittszahlen	3377	381	29 724	9919	7878	358	2418	1 934 426	47 324 810	1 489 572	38	14 014	692	18	113	36	19	47	728	489	42	197	239	0,60	0,31	133	11	8 094	198 012	26,5	18,6		
<i>Im Monat Juli 1893</i>	<i>3319</i>	<i>381</i>	<i>30 194</i>	<i>7836</i>	<i>6899</i>	<i>284</i>	<i>3253</i>	<i>1 876 943</i>	<i>47 926 217</i>	<i>1 434 266</i>	<i>38</i>	<i>14 440</i>	<i>279</i>	<i>19</i>	<i>156</i>	<i>24</i>	<i>24</i>	<i>65</i>	<i>303</i>	<i>185</i>	<i>34</i>	<i>84</i>	<i>118</i>	<i>0,31</i>	<i>0,15</i>	<i>59</i>	<i>2</i>	<i>15 907</i>	<i>406 155</i>	<i>26,6</i>	<i>17,5</i>		

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn (inkl. Därligen-Interlaken-Bahnhof), Visp-Zermatt und Yverdon-St. Croix.
²⁾ „ Bötzbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
⁵⁾ „ Echallens-Bercher.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.10.1894
Date	
Data	
Seite	442-444
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 768

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.